



## LEISTUNGSERKLÄRUNG

Nr.: 01.013/25

gem. delegierter Verordnung (EU) Nr. 574/2014

(Ersetzt Ausgabe 01.013/24)

### Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

Sorten Nr.	Handelsbezeichnung
013	NA 8/16, U10, A2 Kies

### Verwendungszweck:

Gesteinskörnungen für ungebundene Anwendungen gemäß EN 13242, ON B 3141 und  
Qualitätsklasse A2 gemäß Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2023 (BAWPL 2023).

### Hersteller:

Dödlinger Erdbau GmbH, Am Berg 1, 6391 Fieberbrunn

Werk: Steinbruch Grub-Trattenbach

### System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit:

System 2+

### Harmonisierte Norm:

EN 13242:2002+A1:2007 - Gesteinskörnung für Ingenieur- und Straßenbau

Notifizierte Stelle: Austrian Standards plus GmbH, Notifizierte Zertifizierungsstelle 0988

Zertifikat über die Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle: 0988-CPR-0293

### Erklärte Leistung:

Siehe Beilage 1

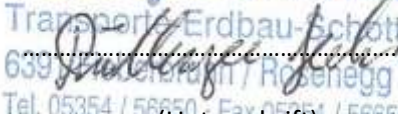
Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Gerhard Dödlinger, Geschäftsführer

(Name und Funktion)

Fieberbrunn, 04.04.2025  
(Ort und Datum der Ausstellung)

  
Dödlinger Erdbau GmbH  
Transporte Erdbau-Schotter  
6391 Fieberbrunn / Rosenegg 79  
Tel. 05354 / 56650 - Fax 05354 / 56650-6  
(Unterschrift)

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
	NA 16/32, U10, A2 Kies	
<b>Kornform, -größe und Rohdichte</b> 4.2 Korngruppe 4.3 Korngrößenverteilung 4.4 Kornform von groben Gesteinskörnungen 5.4 Rohdichte	16/32 G <sub>c</sub> 80-20 NPD NPD	EN 13242:2007
<b>Reinheit</b> 4.6 Gehalt an Feinanteilen 4.7 Qualität der Feinanteile	NPD NPD	
<b>Anteil gebrochener Oberflächen</b> 4.5 Anteil gebrochener und vollständig gerundeter Körner in groben Gesteinskörnungen	NPD	
<b>Widerstand gegen Zertrümmerung/Brechen</b> 5.2 Widerstand gegen Zertrümmerung von groben Gesteinskörnungen	NPD	
<b>Raumbeständigkeit</b> 6.5.2.1 Raumbeständigkeit von Stahlwerksschlacke 6.5.2.2 Dicalciumsilikatzerfall von Hochofenstückschlacke 6.5.2.3 Eisenzerfall in Hochofenstückschlacke	keine industriell hergestellte Gesteinskörnung	
<b>Wasseraufnahme/Saugwirkung</b> 5.5. Wasseraufnahme	NPD	
<b>Zusammensetzung/Gehalt</b> C.3.3 Angaben zum Ausgangsmaterial (petrografische Beschreibung) 5.6 Klassifizierung der Bestandteile von groben rezyklierten Gesteinskörnungen 6.4 Wasserlösliche Sulfate in rezyklierten Gesteinskörnungen 6.2 Säurelösliche Sulfate 6.3 Gesamtschwefelgehalt 6.5.1 Bestandteile, die das Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten von hydraulisch gebundenen Gemischen verändern	Silikatischer Mischkies keine recycelte Gesteinskörnung  keine recycelte Gesteinskörnung NPD NPD NPD	
<b>Widerstand gegen Abrieb</b> 5.3 Widerstand von groben Gesteinskörnungen gegen Verschleiß	NPD	
<b>Gefährliche Substanzen:</b> - Abstrahlung von Radioaktivität - Freisetzung von Schwermetallen - Freisetzung von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen - Freisetzung anderer gefährlicher Stoffe	Unbedeutend Qualitätsklasse A2 gem. BAWP 2023 Qualitätsklasse A2 gem. BAWP 2023 Qualitätsklasse A2 gem. BAWP 2023	
<b>Verwitterungsbeständigkeit/Frostbeständigkeit</b> 7.2 „Sonnenbrand“ von Basalt 7.3.2 Frost- Tau- Wechselbeständigkeit (Wasseraufnahme als Vorversuch für die Frost- Tau- Wechselbeständigkeit) 7.3.3 Frost- Tau- Wechselbeständigkeit (Frostwiderstand)	kein Basalt NPD  NPD	

Anwendungsbereiche und die dafür notwendigen Qualitätsklassen für Recycling-Baustoffe gem. BAWPL 2023:

Qualitätsklasse	Ungebundene Anwendung	Ungebundene Anwendung im und unmittelbar über dem Grundwasser	Gebundene Anwendung
A1 <sup>2,3</sup>	JA	NEIN	JA
A2	JA	NEIN	JA
A2-G <sup>2</sup>	JA	JA	JA
BA	JA <sup>1</sup>	NEIN	JA
IN	NEIN	NEIN	JA

<sup>1</sup> Nur in Bereichen vergleichbarer Belastungssituation in Abstimmung mit der für den Einbau zuständigen Abfallbehörde

<sup>2</sup> Für Fraktionen aus der Behandlung verunreinigter Aushubmaterialien ist eine Zuordnung zu A1 oder A2-G nicht zulässig

<sup>3</sup> Zuordnung zu A1 nur bei Einhaltung des Grenzwertes sowohl für TOC Gesamt als auch TOC im Eluat der Qualitätsklasse A2